Nummer: G Betrieb:

***Musterbetrieb***

# Betriebsanweisung

**gem. GefStoffV**

Bearbeitungsstand: 09/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: ***Musterbereich***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **1. Gefahrstoffbezeichnung** |  |
|  | Dieselkraftstoff |  |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt |  |
| Gefahr | * Einatmen oder Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atemwege, Haut und Augen reizen. Vorübergehende Beschwerden (Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Konzentrationsstörungen) möglich.
* Beim Verschlucken kann Dieselkraftstoff in die Lunge gelangen und zu einer lebensbedrohlichen Lungenentzündung führen.
* Krebserzeugende Wirkung von Dieselkraftstoff wird vermutet!
* Flüssigkeit und Dampf sind entzündbar.
* Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen).
* Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!
 |  |
| 3. Schutzmassahmen und Verhaltensregeln |
|  | * Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Kriechende Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen!
* Kontakt mit erwärmten Oberflächen verhindern.
* Behälter, die Dieselkraftstoff enthalten, nicht erwärmen!
* Kraftstoffgetränkte Putzlappen in verschließbaren Behältern aus nichtbrennbarem Material sammeln.
* Geeigneten Feuerlöscher (Brandklasse B) bereithalten.
* Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen vermeiden! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Vorbeugender Hautschutz erforderlich. Nach Hautkontakt die betroffenen Körperstellen sofort reinigen.
* Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.
* Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und Gesicht gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden!
* Gefäße nicht offen stehen lassen! Verunreinigte Kleidung wechseln! Kraftstoffgetränkte Putzlappen nicht in den Hosentaschen mitführen! Beschäftigungsbeschränkungen beachten!
* **Augenschutz**: Bei Spritzgefahr: Gestellbrille! **Genaue Bezeichnung**
* **Handschutz**: **Genaue Bezeichnung**
* **Hautschutz**: **Laut Hautschutzplan** (ggf. Rücksprache mit Betriebsarzt)
 |  |
| 4. Verhalten im Gefahrfall |
|  | * Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Vorsicht! Rutschgefahr durch ausgelaufenen Diesel!
* Produkt ist brennbar, geeignete Löschmittel: ***hier vorhandenen Löscher angeben****.* Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen!
* Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten!
 |  |
|  |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und Rücksprache mit einem Arzt führen.**
* **Nach Augenkontakt:** 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!
* **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut mit viel Wasser und Seife reinigen. Keine Verdünnungs-/Lösemittel verwenden!
* **Nach Einatmen:** Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten. Ggf. Schockbekämpfung und Herz-Lungen-Wiederbelebung.
* **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen, nichts zu trinken geben. Verschlucken kann zu Lungenschädigung führen. Krankenhaus!
* Ersthelfer heranziehen.

Notruf: 112* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
 |  |
| 6. Sachgerechte Entsorgung |
|  | * Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung sammeln in: ***Behälterangabe***
 |  |

Datum:

|  |  |
| --- | --- |
|  Nächster Überprüfungstermin: | Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |